

Den Sonntag heiligen

*Verbunden im Gebet in Maria Himmelfahrt im Taunus
in Zeiten der Coronakrise*

Dreifaltigkeitssonntag - 12. Juni 2022



Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

Lied: GL 352 O heiligste Dreifaltigkeit

Einführung:

Beginnen wir heute unseren Hausgottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag ganz bewusst mit dem Kreuzzeichen, unserem kürzesten Glaubensbekenntnis. Wort und Geste - *Zeichen*, Geist und Leib sind beteiligt. Der ganze Mensch: geborgen in diesem Geheimnis: **"Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen"**

So beginnen wir jeden Gottesdienst: mit dem Bekenntnis zur Dreifaltigkeit. Und so beenden wir jeden Gottesdienst: mit der Bitte um den Segen des dreifaltigen Gottes. Jeder Gottesdienst ist eingerahmt vom Geheimnis des heutigen Festes.

Wenn wir sagen: Vater unser im Himmel, du unser Vater, unsere Mutter - dann erreichen wir Gott.

Wenn wir sagen: du unser Herr und Bruder Jesus Christus - dann erreichen wir Gott.

Wenn wir sagen: Heiliger Geist, du unser Tröster und Beistand - dann erreichen wir Gott.
Das glauben wir.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du hast uns gelehrt, Gott als liebenden Vater zu sehen. Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du hast uns gelehrt, in jedem menschlichen Antlitz Gott zu entdecken. Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du hast uns gelehrt, aus der Kraft des Heiligen Geistes heraus zu leben. Herr, erbarme dich.

Gott, erbarme dich. Du hast uns in der Taufe berufen, dreifaltig zu leben: als deine Söhne und Töchter, als Brüder und Schwestern Jesu Christi, im Geist der Liebe. Vergib, dass wir so wenig leben, was wir glauben. Amen.

Gebet

Herr himmlischer Vater, du hast dein Wort und deinen Geist in die Welt gesandt, um uns das Geheimnis des göttlichen Lebens zu offenbaren. Gib, dass wir im Glauben die Größe der göttlichen Dreifaltigkeit bekennen und die Einheit der drei Personen in ihrem machtvollen Wirken verehren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Evangelium: (Joh 16,12-15)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Ich habe euch noch viel zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen.

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.

Alles, was der Vater hat, das ist mein. Darum habe ich gesagt: Er wird's von dem Meinen nehmen und euch verkündigen.

Gedanken eines Kindes zum Dreifaltigkeitsfest: (von Michael Graff)

„Sag mal, lieber Gott, wie soll ich denn zu dir – zu euch sagen: du oder ihr. Seid ihr drei oder bist du einer. Unser Pfarrer sagt bei der Messe manchmal die Worte vom heiligen Paulus: Die Gnade Jesu Christi, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes soll mit uns sein. Und dabei machen wir ein Kreuz. Ich habe mir dabei nicht viel gedacht. Ich habe Erwachsene gefragt, auch meine Reli-Lehrerin, auch den Pfarrer, aber die haben es mir nicht gut erklären können.

Lieber Gott, ich bin ganz froh, dass du auch für die Erwachsenen ein Geheimnis bist. Ich will mir mal die drei Worte merken, die Paulus (über dich) schreibt: die Gnade: also, dass Jesus uns alle rettet. Die Liebe: dass der Vater im Himmel uns alle mag. Die Gemeinschaft: dass wir im Heiligen Geist fest zusammen halten und einander verstehen. Gnade, Liebe, Gemeinschaft. Da steckst immer du dahinter. Stimmt's?“

Wir beten das Glaubensbekenntnis: GL 3,4

Lied: GL 353 Erhabene Dreifaltigkeit

Fürbitten

Großer, unbegreiflicher Gott. Du bist nicht ein einsamer Gott. Du lebst mit dem Sohn im Heiligen Geist. Du bist das unsagbare Geheimnis, als dessen Bild du uns geschaffen hast. Wir rufen zu dir:

- Für die ganze Christenheit: führe sie zur Einheit im Glauben, damit sie dich, den dreifaltigen Gott, der Welt bezeuge als Ursprung und Ziel

Großer, heiliger Gott: Wir bitten dich, erhöre uns.

- Für alle Menschen und Völker: dass sie in Frieden miteinander leben und alle kriegerischen Auseinandersetzungen beenden, weil sie alle Kinder des einen Vaters im Himmel sind
- Für alle, die in ihrem Leben Gott erfahren haben: dass sie davon Zeugnis geben und so anderen helfen, ihr Leben besser zu meistern

- Für alle, die an Gott verzweifelt sind und nicht mehr glauben können: dass sie offen bleiben für neue Erfahrungen und sich nicht selber zur Einsamkeit verurteilen
- Für uns selbst, unsere Angehörigen, Freunde und Bekannten: dass wir aus Jesu Leben und Sterben Kraft schöpfen und in Gott das Ziel und die Freude unseres Lebens sehen
- Für unsere lieben Toten: dass sie in unserer Erinnerung lebendig bleiben und dass ihr Herz in Gott seine Ruhe und seinen Frieden findet

**Die Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist!
Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.**

Vater unser

Zum Nachdenken:

In einem Kinderbuch (über Gott), das Kinder für Kinder geschrieben haben, steht:

“Love is, to do plates, even when you did not eat on them”.

Auf Deutsch: „Liebe ist, beim Spülen der Teller zu helfen, auch wenn man nicht mitgegessen hat.“

Segen

Gott, unser Vater, segne uns mit allem Segen des Himmels, damit wir rein und heilig leben vor seinem Angesicht.

Er lehre uns durch das Wort der Wahrheit; er bilde unser Herz nach dem Evangelium Christi und gebe uns Anteil an seiner Herrlichkeit.

Er schenke uns jene geschwisterliche Liebe, an der die Welt die Jünger Christi erkennen soll.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: GL 405 Nun danket alle Gott

zusammengestellt von Magdalena Lappas, Gemeindereferentin